

Das Füttern von Vögeln im „Botanischen“

BITTE NICHT FÜTTERN!

Wir bitten unsere Gartenbesucher und GartenbesucherInnen dringend, von jeglicher Vogelfütterung im Garten Abstand zu nehmen. Die Gartenleitung behält sich Umfang und vor allem Qualität der Fütterung vor!

Experten sind sich seit langem einig, dass die Winterfütterung von Vögeln für die meisten Vogelarten und auch in den meisten Wintern nicht nötig wäre. Gerade in einem botanischen Garten finden die Vögel auch im Winter eine solche Vielzahl an Früchten, Samen und Knospen wie kaum anderswo, sodass sie nicht Hunger leiden.

Im Botanischen Garten werden im Winter trotzdem an verschiedenen Stellen Vogel-Futterhäuschen zur Fütterung hungriger gefiederter Wintergäste angebracht und mit geeignetem Vogelfutter befüllt.

Diese Fütterung geschieht aus einer alten Tradition heraus, aber auch, um den Besuchern die Beobachtung dieses meist lustigen Treibens an den Futterstellen zu ermöglichen. Zuallerletzt findet die Fütterung wirklich deshalb statt, weil die Vögel notleidend sind und schon gar nicht weil hier Artenschutz betrieben werden kann.

Das Ausstreuen von Brot- und Gebäckresten im Garten ist nicht erwünscht – weder im Sommer noch im Winter! Mit dem Ausstreuen von Brotresten

- schädigen Sie seltene kleinere Vögel (durch den Salzgehalt im Brot)
- locken Sie Ratten an
- befriedigen Sie Tauben und Krähen!